

Wir streben politische Kultur im ganzen Land an und müssen sie deshalb bei uns erreichen. Und ich glaube, wir sind ein gutes Stück weitergekommen. *(Beifall)*

Laßt uns nun alle hart arbeiten, den Parteitag konstruktiv fortsetzen, uns auf das Wesentliche zur Rettung unseres Landes und unserer Partei konzentrieren. Wir haben nicht das Recht, unsere politische Verantwortung nicht wahrzunehmen. *(Beifall)*

Gestattet mir noch ein persönliches Wort. Es fällt mir wirklich nicht leicht, in dieser Zeit und in dieser Situation diese Verantwortung zu übernehmen, und ich bin relativ sicher, daß es wenig Neider gibt. Ich kann diese Verantwortung aber unmöglich ausfüllen, wenn ihr alle mir nicht helft. Und um diese Hilfe bitte ich euch jetzt und hier. Gebt sie mir!<sup>123</sup> *(Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen. – Beifall)*

**Wolfgang Pohl:** Liebe Genossinnen und Genossen! Ich möchte, und ich glaube, auch in eurem Namen zu sprechen, all jenen unseren herzlichen Dank sagen, die uns versorgt und umsorgt haben in diesen Stunden. *(Beifall)*

Damit sind wir am Ende des Beginns unseres Parteitages. Wir setzen ihn, wie beschlossen, am kommenden Sonnabend um 9 Uhr hier in dieser Halle fort.

Ich wünsche allen einen guten Nachhauseweg.

*(Ende der Sitzung)*

---

123 Vgl. die Ausführungen von Gregor Gysi nach der Wahl des Parteivorstandes auch in: Außerordentlicher Parteitag der SED/PDS, Materialien, S. 37 ff.